



Sternchenstunde

Was bedeutet Sternchenstunde?

Die Sternchenstunde wird als Belohnungssystem eingesetzt. Schülerinnen und Schüler, die innerhalb eines Monats bei der Ampel nicht auf gelb oder rot gekommen sind, dürfen an der Sternchenstunde teilnehmen.

Wie oft findet die Sternchenstunde statt?

1x am Ende des Monats, 45 Minuten

Was wird zum Beispiel gemacht?

- Gesellschaftsspiele
- Gemeinschaftsspiele
- Spielstunde (Kinder dürfen ein Spiel von zu Hause mitbringen, mit der Patenklasse)
- Spielstunde auf dem Schulhof
- Kreisspiele
- Schülerinnen und Schüler äußern Wünsche/ Vorschläge → Abstimmung
- Vorlesestunde
- Computer-Zeit
- Film
- eine zusätzliche Kunststunde
- Malen zu einem Hörspiel
- Griff in die Schatzkiste
- Schülerinnen und Schüler dürfen eine Hausaufgabe aus dem HA-Wochenplan streichen
- „freie“ Zeit zum Malen, Lesen, Spielen
- oder, oder, oder ...

Was machen die „roten Schülerinnen und Schüler“?

- gehen nach Absprache in die Nachbarklasse
- werden auf 2-3 Klassen aufgeteilt
- arbeiten im Nebenraum
- Doppelbesetzung
- bleiben bei der Sonderpädagogin und bearbeiten den Wochenplan
- arbeiten am Nachdenkzettel (reflektieren ihr Fehlverhalten)